

Erst das Ende, dann der Anfang...

Fünfzehn lange Jahre warst du täglich da
Hast ständig deine Wünsche hinten angestellt
Du hast dich sehr bemüht und immer funktioniert
Und heute Morgen da hat man dich abserviert

Du wolltest mal raus und die Welt inhalier'n –
Warum jetzt nicht was Neues probier'n

Oh Oh Oooh Oooh Oooh
Oh Oh Oooh Oooh Oooh Oooh
Wenns nicht mehr weitergeht
Was kommt dann?
Erst das Ende dann der Anfang.

Zehn lange Jahre war ihr beiden zusam'
Und es fühlt sich an als wär's ein Leben lang
Er trank aus deinem Glas, war seine Flasche leer –
Jetzt sagt er heute Morgen: »Ne, ich will nich' mehr.«

Willst du rumheulen und es ausdiskutier'n
Oder lieber was Neues probier'n?

Oh Oh Oooh Oooh Oooh
Oh Oh Oooh Oooh Oooh Oooh
Wenns nicht mehr weitergeht
Was kommt dann?
Erst das Ende dann der Anfang.

Nur weil es immer schon so war,
Muss es nicht bleiben
Der Fluss ist in Bewegung,
Die Teilchen wollen treiben

Warum sich an das Mittelmaß um jeden Preis klammern
Warum nicht mal Spaß haben mit Leidenschaft entflamm'
Es gibt keine Garantie, kein Lebenslang
Nee, es gibt nur ein Ende und dann ein Anfang.

Oh Oh Oooh Oooh Oooh
Oh Oh Oooh Oooh Oooh Oooh
Wenns nicht mehr weitergeht
Was kommt dann?
Erst das Ende dann der Anfang.

© Konrad Wissmann

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Urhebers.

Arbeitsaufträge:

1. Identifizieren Sie im Lied angesprochene Situationen sowie damit verbundene Gefühle rund um das Thema »Ende«. Tauschen Sie sich über eigene Erfahrungen aus.
2. Deuten Sie den Titel. Stellen Sie Bezüge zu Ihrer aktuellen Lebenssituation her.
3. Sammeln Sie christliche Impulse aus den vergangenen Schuljahren, die ebenfalls eine neue Perspektive auf »Endzeit-Stimmungen« eröffnen können.